

Für Vilsen lag mehr drin – 31:32

Sperling erzielt zehn Tore in Beckdorf

BECKDORF ■ Da lag mehr drin: Die Landesklassen-Handballer der HSG Bruchhausen-Vilsen/Asendorf unterlagen am Samstag beim Spitzenreiter SV Beckdorf II mit 31:32 (11:13). „Schade, eigentlich haben wir ein gutes Spiel gemacht. Wir haben aber zu viele Torchancen nicht genutzt“, unterstrich Vilsens Trainer Gerd Anton. In guter Verfassung präsentierte sich Hagen Sperling. Er sprang für Sebastian Slembeck (zog sich eine Zerrung beim Aufwärmen zu) als Mittelmann ein und erzielte zehn Tore. Torhüter Torben Dierks verdrehte sich Anfang der zweiten Halbzeit das Knie und kam ins Krankenhaus nach Buxtehude. Eine MRT-Untersuchung steht noch aus.

Die Gäste erwischten einen ordentlichen Start, zogen nach dem 2:2 (4.) mit einem 5:0-Lauf auf 7:2 (8.) davon. „Es lief gut, denn zunächst haben wir getroffen“, sagte Anton. Als Rückhalt erwies sich Torwart Torben Dierks. Anschließend bauten die Vilser ab, vergaben allein in Halbzeit eins 14 Chancen. Außerdem bekamen sie Beckdorfs Rechtsaußen Thorben Dittmer (10/6) nicht in den Griff. Er egalisierte zum 10:10 (20.) und verwandelte einen Siebenmeter zum 13:11-Pausenstand. Nach dem Wechsel fing sich der Tabellenneunte wieder, führte nach einem Tor von Jorn Bolte mit 21:18 (41.). Bis zum 28:28 (55.) durch Moris Bolte war noch alles offen, doch dann setzten sich die Beckdorfer um Spielertrainer Stefan Völkers (6) vorentscheidend auf 31:28 (57.) ab. Sperling gelang nur noch der Anschlusstreffer zum 31:32 (59.). ■ **mbo**



Erzielte beim 31:32 in Beckdorf zehn Tore: Vilsens Mittelmann Hagen Sperling. ■ Foto: wes